



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 60 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 26 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf der dritten und vierten Umschlagsseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelsbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels m. Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen u. geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorratspreise, Subskriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahres- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnisse.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 267.

Leipzig, Dienstag den 17. November 1914.

81. Jahrgang.

Die meistgelesenen Bücher dieser Kriegstage sind Walter Bloems Kriegsromane von 1870/71

Z

von denen wir demnächst
die soeben fertiggestellten
und nachstehend genannten

Z

Neuauflagen
zur Ausgabe bringen:

Das eiserne Jahr. 131.-150. Tausend

Volk wider Volk. 111.-120. Tausend

Die Schmiede der Zukunft. 111.-120. Tausend

Wir empfehlen Ihnen deshalb dringend die Kriegsromane stets auf Lager zu halten, sie werden noch gefördert durch den neuen Elsaßroman,

auch diesmal die begehrtesten Weihnachtsbücher sein.

Roter Verlangzettel anbei.

Grethlein & Co. G. m. b. H. Leipzig